

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Fraget nach dem Herrn

Cantata a 2 Oboi, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 3. Sonntag nach Epiphania des Jahres 1740 (24. Januar 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-06

GWV 1114/40

RISM ID no. 450006558

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

## Kantatentext

Satz	St. <sup>1</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum <sup>2</sup> <i>(Ob<sub>1,2</sub>, Vl<sub>1,2</sub>, Va, Fag; C, A<sub>1,2</sub>, T, B<sub>1,2</sub>; Bc)</i>	Dictum <sup>3</sup> <i>(Ob<sub>1,2</sub>, Vl<sub>1,2</sub>, Va, Fag; C, A<sub>1,2</sub>, T, B<sub>1,2</sub>; Bc)</i>
		Fraget nach dem Herrn <sup>4</sup> u. nach Seiner <sup>5</sup> Macht suchet Sein Antlitz allwege <sup>6</sup> gedenket <sup>7</sup> Seiner Wunder Werk die Er gethan hat.	Fraget nach dem Herrn und nach Seiner <sup>8</sup> Macht, suchet Sein Antlitz allwege! Gedenket Seiner Wunderwerk', die Er getan hat.
2	5	Recitativo <i>(C; Bc)</i>	Rezitativ <i>(C; Bc)</i>
		Der Herr kan alles thun	Der Herr kann alles tun!
		Er kan auß Noth u. Marter Ketten	Er kann aus Not und Marter-Ketten
		durch Seine Allmachts Hand	durch Seine Allmachtshand
		den der Jhn sucht erretten	den, der Ihn sucht, erretten.
		Wenn wir in Seinem Willen ruh'n	Wenn wir in Seinem Willen ruh'n
		u. sind im Creuzes Stand	und sind im Kreuzesstand
		gelassen still	gelassen still,
		so spricht Er gern auf unßer Flehn	so spricht Er gern auf unser Fleh'n:
		ja ja ich will.	„Ja, ja, ich will.“
		U. läßt uns Trost u. Hülffe sehn.	Und lässt uns Trost und Hilfe seh'n.
3	6	Coro <sup>9</sup> <i>(Ob<sub>1,2</sub>, Vl<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T, B<sub>1,2</sub>; Bc)</i>	Chor <i>(Ob<sub>1,2</sub>, Vl<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T, B<sub>1,2</sub>; Bc)</i>
		Jesus rettet wenn wir bethen	Jesus rettet, wenn wir beten.
		wenn wir glaubig für <sup>10</sup> Jhn treten	Wenn wir glaubig <sup>11</sup> vor Ihn treten,
		so ist's <del>ist</del> <sup>12</sup> umsonst gethan.	so ist's nicht umsonst getan.
		Freut euch dessen arme Herzen	Freut euch dessen, arme Herzen!
		geht Jhn nur gelassen an	Geht Ihn nur gelassen an <sup>13</sup> .
		Jesus ist's <sup>14</sup> der eure Schmerzen	Jesus ist's der eure Schmerzen
		lindern u. auch heilen kan.	lindern und auch heilen kann.
		Da Capo	da capo

<sup>1</sup> Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

<sup>2</sup> Besetzungsangabe Graupners (jeweils über der zugehörigen Notenlinie): Hautb. 1., Hautb. 2., Violin. 1., Violin. 2., Viola.

*LB 1912*, Psalm 105, 4–5:

Ps 105, 4 Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Antlitz allewege!

5 Gedenket seiner Wunderwerke, die er getan hat, seiner Wunder und der Gerichte seines Mundes.

<sup>4</sup> B<sub>2</sub>-Stimme, T. 12, Schreibweise: *H* statt *Herrn*; Hinweis: *H* = Abbr. für *Herr* [*Grun*, S. 249].

<sup>5</sup> **Seiner**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

<sup>6</sup> A<sub>1,2</sub>-Stimme, Schreibfehler: *allewege* statt *allwege*.

<sup>7</sup> Schreibweisen: *gedenket* und *gedenket*.

- C-Stimme, T. 32–33, Schreibfehler: *gedenke* statt *gedenket*.

<sup>8</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

<sup>9</sup> Graupners Angabe zur Spielweise: *Affettuoso*.

<sup>10</sup> C-Stimme, T. 11, Textänderung: *vor* statt *für*; Hinweis: *für* (alt): *vor*.

<sup>11</sup> „glaubig“ (alt): „gläubig“.

<sup>12</sup> *ist* = Abbr. für *nicht* [*Grun*, S. 262].

<sup>13</sup> „geht jemanden an“ (alt, dicht): „jemanden [*um etwas*] angehen“, „jemanden [*um etwas*] bitten“ (vgl. *Duden-Online*).

<sup>14</sup> T-Stimme, T. 31 ff, Schreibfehler: *ist* statt *ists*.

A<sub>1</sub>-Stimme, T. 35, Schreibfehler: *ist* statt *ists*.

4	7	Accompagnato ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B<sub>1</sub>; Bc</i> )	Accompagnato ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B<sub>1</sub>; Bc</i> )
		Ein Welt Herz glaubt es öt	Ein Welt-Herz glaubt es nicht,
		es denckt soll Jesus retten können	es denkt „Soll Jesus retten können,
		der hier öt sichtbar ist	der hier nicht sichtbar ist?“
		drum wen ihm Rath u. Trost <sup>15</sup> gebricht	Drum, wenn ihm Rat und Trost gebricht,
		so will es da u. dort nach Hülffe rennen	so will es da und dort nach Hilfe rennen,
		u. häufft so seine Noth noch mehr.	und häuft so seine Not noch mehr.
		Ein rechter Christ	Ein rechter Christ
		gibt solchem Zweifel kein Gehör	gibt solchem Zweifel kein Gehör,
		er weiß u. glaubt in Zuversicht	er weiß und glaubt in Zuversicht,
		sein Jesus kan mit Allmachts Händen	sein Jesus kann mit Allmachtshänden
		das schwehrste Creutz zum besten wenden	das schwerste Kreuz zum Besten wenden.
		u. seine Hofnung trifft auch ein.	Und seine Hoffnung trifft auch ein:
		Wen er zu Jesu schreyt so weicht die Creuzes Pein.	Wenn er zu Jesu schreit, so weicht die Kreuzes Pein.
5	10	Aria <sup>16</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B<sub>1</sub>; Bc</i> )	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B<sub>1</sub>; Bc</i> )
		Jesus Hand kan alles ändern	Jesus Hand kann alles ändern.
		Er ist Helffer in der Noth	Er ist Helfer in der Not,
		Er ist Retter in dem Todt.	Er ist Retter in dem Tod. ☺
		Kommt ein schweres Creutz zu tragen	Kommt, ein schweres Kreuz zu tragen,
		eij so darf ichs Ihm nur klagen	ei, so darf ich's Ihm nur klagen.
		Er schenckt mir getrosten Muth	Er schenkt mir getrosten Mut
		u. macht endlich alles gut.	und macht endlich alles gut.
		Da Capo	da capo
6	12	Recitativo ( <i>T; Bc</i> )	Rezitativ ( <i>T; Bc</i> )
		Kommt kommt die ihr im Elend seyd	Kommt, kommt, die ihr im Elend seid!
		bey Jesu ist Rath Trost u. Hülff zu finden.	Bei Jesu ist Rat, Trost und Hilf' zu finden;
		U. Seine Liebe ist bereit	und Seine Liebe ist bereit,
		euch aller Bürden zu entbinden.	euch aller Bürden zu entbinden.
		Ergebt euch gänck <sup>17</sup> Seinem Willen	Ergebt euch gänzlich Seinem Willen,
		Er kan, Er will, Er wird die Leidens Angst bald stillen.	Er kann, Er will, Er wird die Leidensangst bald stillen.
7	12	Choralstrophe ( <i>VI<sub>Solo</sub>, VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T, B<sub>1,2</sub>; Bc</i> )	Choralstrophe <sup>18</sup> ( <i>VI<sub>Solo</sub>, VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T, B<sub>1,2</sub>; Bc</i> )
		Drum ich mich Ihm ergebe	Drum ich mich Ihm ergebe,
		Ihm sey es heimgestellt	Ihm sei es heimgestellt.
		Nach öts <sup>19</sup> mehr ich sonst strebe	Nach nichts mehr ich sonst strebe
		denn nur was Ihm gefällt	denn nur, was Ihm gefällt.
		Sein Will ist mein Begier	Sein Will' ist mein Begier,
		der ist und bleibt der beste	der ist und bleibt der beste.
		das glaub ich steiff u. feste	Das glaub' ich steif und feste,
		wohl dem ders glaubt mit mir.	wohl dem, der's glaubt mit mir.
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

<sup>15</sup> B<sub>1</sub>-Stimme, T. 5–6, Textänderung: Rath und Trost statt Trost und Rath.

<sup>16</sup> Tempoangabe Graupners: Vivace.

<sup>17</sup> ...ck: Das Kürzel ...ck dient hier als Abkürzung für ...lich; vgl. *Grun*, S. 255 (gäncklich = gänzlich).

<sup>18</sup> 6. Strophe des Chorals „Was willst du dich betrüben“ (1630) von **Johann(es) Heermann** (\* 11. Oktober 1585 in Raudten bei Lüben in Schlesien; † 17. Februar 1647 in Lissa). Zuerst im Gesangbuch *GB Devoti Musica Cordis (Heermann) 1630*, Seite 90–92.

<sup>19</sup> öts = Abkürzung für nichts [vgl. Erläuterung zu öt in *Grun*, S. 262].

## Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 15):  
Fraget nach dem Herrn | und nach p. | a | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 15):
  - Dn. 3. p. Epiph: | 1740.
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat Januar 1740: M. Jan. 1740. (Angabe Graupners, St. 3)
  - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
  - Es gibt zwei A– und zwei B–Stimmen, in der Transkription mit A<sub>1</sub> (St. 41–42), A<sub>2</sub> (St. 43–44), B<sub>1</sub> (St. 47–48) bzw. B<sub>2</sub> (St. 49–51) bezeichnet. Die A<sub>1,2</sub>– und B<sub>2</sub>–Stimmen werden nur in den Tuttisätzen 1, 3 und 7 eingesetzt; die A<sub>2</sub>– und die B<sub>2</sub>–Stimme sind von fremder Hand geschrieben (Chorstimme?).
- RISM:
  - Originaler Titel mit Datum:  
Fraget nach dem Herrn | und nach | a | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 3. p. Epiph. | 1740.
  - RISM ID no.: 450006558.<sup>20</sup>
- Lesungen im Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Epiphania (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 20–21*):  
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 12, 17–212;  
Evangelium: Matthäusevangelium 8, 1–13.
- GWV 1114/40:  
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH* bzw. *GWV–Vokalwerke–OB–1*; die GWV–Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts– und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D–64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV–01/19.09.2021.

---

<sup>20</sup> Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006558>.

## Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in <a href="http://www.duden.de/">http://www.duden.de/</a>
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 <sup>21</sup>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <b>DRUCKEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Devoti Musica Cordis (Heermann) 1630</i>	Heerman(n), Johann(es) (* 11.10.1585; † 17.2.1647):  DEVOTI MUSICA   CORDIS.   Haus- vnd Herz- Musica.   Das ist:   Allerley geistliche Lieder/ aus   den h. Kirchenlehrern vnd selbst   eigener Andacht/   Auff bekandte/ vnd in vnsern Kir-   chen vblliche Weisen verfasst   Durch   Johann. Heermannum/   Pfarn zu Köben.   [Schmuckemblem]   In Verlegung David Müllers   Buchhändlers zu Breslaw/   Gedruft zu Leipzig durch Johann   Albrecht Mintzeln/   Im Jahr   [Linie]   M DC XXX.  Standort: Staatsbibliothek zu Berlin (SBB), Preußischer Kulturbesitz Digitalisat: Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) Signatur: Eh 6611 Hrsg.: Johannes Heermann (GND: 11870950X) Verlag; Jahr: David Müller, Breslau (GND: 121594440); 1630 Drucker; Ort: Johann Albrecht Mintzel (GND: 1037533070); Leipzig VD17: 1:666552R Link: <a href="http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN688378110">http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN688378110</a>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>

<sup>21</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1739–1740</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740):</p> <p>Titelseite<sup>22</sup>:  <b>Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelt ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt.</b></p> <p>Autor:  Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten<sup>23</sup>, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich:  Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf &amp; Härtel, 1960  Auch als Digitalisat:  <a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</a></p>	

<sup>22</sup>

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

<sup>23</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.